

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf am Dienstag, dem 29.09.2020, von 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Gemeindebüro Boßdorf, Boßdorfer Dorfstraße 17, 06889 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Matthes

---

(Werner Matthes)  
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

---

(Nicole Claußen)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

| Name | Funktion<br>Bemerkung |
|------|-----------------------|
|------|-----------------------|

### Stimmberechtigt

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Werner Matthes    | Ortsbürgermeister                    |
| Matthias Benke    | Ortschaftsrat                        |
| Olaf Nerlich      | Ortschaftsrat                        |
| Roland Pöttsch    | Ortschaftsrat                        |
| Christine Seifert | stellvertretende Ortsbürgermeisterin |

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:
  - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 15.07. bis 30.07.2020
  - 9. Sitzung vom 01.09.2020 - öffentlicher Teil
5. Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie)  
Vorlage: BV-031/2020
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

## Protokollierung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

---

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)**

---

**Herr Görsch** fragt nach dem Sachstand bzgl. der Geräteaufsteller auf den Friedhöfen, insbesondere in Weddin.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass für die Beschaffung dieser Aufsteller noch ein Beschluss gefasst werden muss. Erst dann könne ausgeschrieben und alles weitere in die Wege geleitet werden.

**Herr Görsch** fragt außerdem, wann der Tiefbrunnen in Weddin errichtet wird.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass die Ausschreibung bereits durchgeführt wurde und die Installation im Oktober erfolgt. Ein genauer Standort für den Tiefbrunnen wurde jedoch noch nicht festgelegt.

**Herr Görsch** möchte außerdem wissen, wie weiter mit dem ehemaligen Ferienlager verfahren wird. Hier sollte ein Abriss erfolgen.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, dass die Verwaltung derzeit überlegt, Gelder hierfür einzustellen.

**Herr Görsch** würde einen Teilverkauf immer noch bevorzugen.

**ORin Seifert** fragt, ob ein Verkauf weiterhin seitens der Verwaltung ausgeschlossen wird.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass ein Verkauf des gesamten Grundstückes nicht erfolgen soll. Der ehemalige Sanitärtrakt sowie das Bettenhaus sollen abgerissen werden und das Wohnhaus soll erhalten bleiben. Nach den Abrissarbeiten wird möglicherweise ein Verkauf angestrebt.

**Herr Görsch** meint, dass die Kosten für den Abriss eingespart werden könnten und das gesamte Objekt zu einem günstigeren Preis veräußert werden sollte.

Außerdem habe **Herr Görsch** mit Herrn Brachwitz bzgl. der Verwaltung der Kegelbahn gesprochen. Herr Brachwitz habe die Auskunft erhalten, dass dem Herrn Stolle nicht gekündigt werden soll, da es dafür keinen Anlass und auch keine Beschwerden gäbe.

Der **Ortsbürgermeister** ergänzt, dass sich die Personalabteilung und der Fachbereich Gebäudemanagement nicht einig sind, wer die Kosten übernimmt, sofern ein neuer Vertrag geschlossen wird.

**Herr Görsch** merkt an, dass der Vertrag dann nicht gekündigt, sondern umgeschrieben werden sollte. Wenn schon jemand so engagiert ist, sollte die Chance auch genutzt werden.

Der **Ortsbürgermeister** berichtet, dass er gestern gemeinsam mit Herrn Jonas (Fachbereich Gebäudemanagement) im Objekt gewesen sei und dieser den Zustand ebenfalls bemängelt habe, sodass die Angelegenheit nun intern geklärt werden soll.

**Herr Görsch** meint, dass die Hecke in Weddin an der Schule verschnitten werden müsse. Zuletzt wurde dies wegen der Brutzeit verweigert. Jedoch konnte während dieser Zeit auch die Hecke am Friedhof verschnitten werden.

Der **Ortsbürgermeister** erwidert, dass der Heckenschnitt gestern in Auftrag gegeben wurde. Der Heckenschnitt rund um die Kirche wurde im gestrigen Termin ebenfalls kritisiert, da dieser nur innen und nicht außen erfolgte. Frau Hildebrandt wird sich diesbzgl. bei der KSW beschweren. Eine Beschwerde folgt außerdem für die ausgebliebene Rasenmähd vor der Schule in Weddin.

**Herr Görsch** fragt, ob die Sickerteiche in Weddin nun regelmäßig gemäht werden.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass der Landkreis für die Sickerteiche verantwortlich ist. Beschwerden müssten also immer wieder über die Stadt an den Landkreis gerichtet werden.

**Herr Henisch** bezieht sich auf die vergangene Diskussion hinsichtlich der Abfallbeseitigung auf den Friedhöfen und meint, der Ortschaftsrat könne entscheiden, eine Möglichkeit der Abfallentsorgung bereitzustellen.

Der **Ortsbürgermeister** weist darauf hin, dass Grünschnitt nur auf den Spielplätzen gesammelt wird. Heckenschnitt wird weggefahren. Abfallbehälter müssen nicht bereitgestellt werden. Er meint, jeder sei für seine Abfälle zuständig und müsse sie zuhause entsorgen.

**Herr Henisch** hält die Einstellung des Ortschaftsrates für stur. Er kritisiert, dass die Abfälle regelmäßig in der Hecke entsorgt werden. Er selbst verschneidet regelmäßig die Hecke, sodass ihm der Ortschaftsrat ein wenig entgegenkommen sollte.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, die Erfahrung zeige, dass die Bereitstellung von Entsorgungsbehältnissen keine Lösung sei.

**OR Nerlich** ergänzt, dass mit dieser Möglichkeit, die Friedhofsgebühren noch höher werden.

Der **Ortsbürgermeister** meint, die Personen, welche den Müll in der Hecke entsorgen sollten direkt angesprochen werden.

**ORin Seifert** wirft ein, dass die Leute verschiedenen Müll in dem bereitgestellten Abfallbehälter entsorgt haben und fragt rhetorisch wo dieser Mischabfall beseitigt werden soll.

Der Ortsbürgermeister sagt abschließend, dass der Ortschaftsrat hier einer Meinung sei und die Leute, die den Müll in der Hecke entsorgen, persönlich angesprochen werden sollten.

**Herr Henisch** kritisiert, dass diese Personen bekannt sind und dennoch niemand etwas unternimmt.

**ORin Seifert** fragt, ob es bereits einen Termin wegen des Baumverschnitts gäbe.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass ein Termin noch nicht bekannt ist. Die Eiche soll nun gänzlich gefällt werden, da sie krank ist.

**ORin Seifert** regt an, ein Schild an der L123 anzubringen, welches auf das Grundstück Weddin 20 hinweist. Da das Haus sehr abgelegen ist, könne es nicht von jedem gefunden werden (siehe beigefügtes Foto).

**ORin Seifert** macht darauf aufmerksam, dass der Wildwuchs an der Teichmauer in Kerzendorf beseitigt werden muss.

**OR Nerlich** berichtet, dass das Loch verschlossen wurde, sodass es kein Schichtenwasser mehr gäbe.

Zudem wurde eine Genehmigung hinsichtlich des Herbstfeuers am Samstag erteilt. Er fragt, ob die Asche noch in diesem Jahr entsorgt werden könne.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass die Entsorgung der Asche aus den Mitteln für die Grünflächenpflege bezahlt werden könne.

**OR Pötzsch** weist darauf hin, dass die Lampen 207-2-19 und 207-2-20 defekt seien. Diese gehen immer wieder aus, allerdings gäbe es auch längere Phasen, in denen sie leuchten.

---

**TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:**  
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 15.07. bis 30.07.2020  
 - 9. Sitzung vom 01.09.2020 - öffentlicher Teil

---

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift der Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 15.07. bis 30.07.2020 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 5  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift der 9. Sitzung vom 01.09.2020 - öffentlicher Teil abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 5  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

---

**TOP 5 Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie)**  
 Vorlage: BV-031/2020

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

## **TOP 6 Ortschaftsbudget**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

Er meint, dass die Raufen an dem Wanderparkplatz gestrichen werden sollen.

**ORin Seifert** fragt, wann der Zaun am Spielplatz errichtet wird.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass es hierfür eine Beschlussvorlage gibt, welche noch durch den Ortschaftsrat beschlossen werden muss. Die Installation werden die Gemeindearbeiter übernehmen. Die Geräteaufsteller auf den Friedhöfen werden sicher etwas mehr Geld in Anspruch nehmen, als anfangs geplant.

## **TOP 7 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Der **Ortsbürgermeister** bezieht sich noch einmal auf die gestrige Begehung. Hinter dem Friedhof stehen zwei tote Bäume auf der linken Seite. Diese müssen entfernt werden, allerdings ist hier eine Genehmigung des Landkreises notwendig, da sie sich im Außenbereich befinden. Auch die Pflege der Kirschbäume wurde angesprochen – ob jedoch Maßnahmen durchgeführt werden, ist ungewiss.

Der **Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.